

Mannschaftsfahrt 2018

FC Hambergen 1. U10

Teilnehmer: Aaron, Paul, Jannis K., Lionel, Tom, Silian, Henry, Till

Eltern vor Ort: Sven, Stefan, Marc, Günni, Andreas, Florian

Trainer: Klaus und Shaggy



Tag 1 – Freitag, 11.05.2018

Pünktlich um 15:30 Uhr haben wir bei bestem Fußballwetter das Trainingsgelände des FC Hambergen verlassen und uns auf den Weg zur Mini-WM nach Bremen gemacht. Das Turnier wird von Ballfreunde GmbH ausgerichtet und findet u.a. in fünf Großstädten Deutschlands statt. Nach der Ankunft haben wir Zelte, Pavillon und Campingstühle aufgebaut. Unser „Lager“ wurde dann auch



grün-weiß-grün geschmückt, da wir das Land Nigeria vertreten werden. Um 19 Uhr war die Eröffnungsfeier. Alle Mannschaften liefen mit den Landesfarben ihres vertretenden Landes ein. Um 20:15 Uhr stand unser erstes Spiel an. Wir mussten gegen Australien (SC Vahr-Blockdiek) antreten.



Das Abendessen haben wir in der Mensa der Gesamtschule Bremen-Ost bekommen. Es gab Nudeln und Bolognese und Käse, Salat und Joghurt. Zurück im Lager galt es sich auf das Spiel vorzubereiten. Klaus trommelte die Jungs zusammen und lockerte die Jungs für das erste Spiel auf.

Das Spiel startet und nach wenigen Minuten steht es bereits 1:0 durch einen Treffer durch Tom. Die Spieldauer von 24 Minuten je Spiel sorgte dafür, dass ein Tor nicht gleich ein Sieg bedeutete. Nach dem Ausgleich durch Australien erzielte Paul das 2:1. Wieder glich Australien zum 2:2 aus. Die unterschiedlichen Regeln im Jugendbereich in Niedersachsen und Bremen (mit/ohne Rückpassregel, mit/ohne Abseits) führten zu Unsicherheit bei beiden Mannschaften. Trotzdem



erzielte Paul mit einem Abstaubertor das 3:2. Der Jubel war groß. Der starke Gegner glich allerdings kurze Zeit später aus. Es waren 23 Minuten und 40 Sekunden gespielt und der Abpfiff nahte. Es stand 3:3 unentschieden. Till flankte mit einem weiten Schuss Richtung Tor. Dann stieg Jannis mit dem Rücken zum Tor hoch zum Ball und köpfte ihn mit dem Hinterkopf zum 4:3 ins Tor. Abpfiff!!!

Die Freude über den Auftaktsieg war groß. Schnell merkten alle, dass die Gegner sehr spielstark waren. Nigeria gelang mit seinen glücklichen Spielern der Sieg und der Abend war gerettet.

Die Väter verbrachten den Abend in der Nähe der Bierfässer und die Jungs spielten bis in die dunkle Nacht Fußball auf dem Kunstrasenplatz. Irgendwann war es ruhig und die Kinder schliefen. Vom ganzen Zeltplatz aus konnte man den hellen Punkt sehen. Unseren beleuchteten Nigeria-Pavillon.

Tag 2 – Samstag, 12.05.2018

Bis zum nächsten Spiel um 11:30 Uhr verbrachten wir die Zeit mit Aufstehen, Duschen, Frühstück und, mal wieder, Fußball. Die Jungs vergnügten sich auf der Hüpfburg, beim Torwandschießen und beim Schussgeschwindigkeitsmesser. Zwischenzeitlich war auch Shaggy eingetroffen und vervollständigte das Trainerteam.

Das nächste Spiel steht an: Uruguay gegen Nigeria. Unser Kapitän Aaron führte die Mannschaft zum Platz und das Spiel begann gut. Uruguay aka TSV Kirchrode (Nähe Hannover). Paul schoss das 1:0 und Lionel machte das 2:0. Die Jungs verfielen in eine latente Lethargie, da der Sieg vermutlich nicht mehr aus der Hand gegeben wird. Uruguay setzte nach und erzielte das 2:1 und direkt im Anschluss das 2:2. Abpfiff. Zum Glück. Das Unentschieden war sehr glücklich und schmeichelhaft, da Uruguay mehrere Pfosten- und Lattentreffer zu verzeichnen hatte. Abhaken.





In der Tabelle steht Nigeria nun auf Platz zwei mit 4 Punkten. Um 14:30 Uhr steht das nächste Spiel an. Bis dahin pochte der Trainerstab auf „12 Uhr ist Mittagessen“. Der Grill wurde angeschmissen und ca. 60 Bratwürste gegrillt.

Das nächste Spiel beginnt. Gegen Schweden (JSG Wetschen Diepholz) starteten die Jungs wieder durch und gingen mit 1:0 durch Tom, mit 2:0 durch Lionel und mit 3:0 durch Jannis in Führung. Wie auch im zweiten Gruppenspiel ruhte sich die Mannschaft zu sehr aus und vertraute auf die hohe Führung. Schweden verkürzte dann zum 3:1 und zum 3:2. Der Sieg blieb jedoch unser.

Sieben Punkte und immer noch auf Platz zwei auf Grund eines Spiels weniger als die direkte Konkurrenz. Das letzte Spiel an diesem Tag stand um 16:00 Uhr an. Der Gegner: Deutschland (JSG Kachtenhausen-Helpup – Region Bielefeld). Bereits vom Tag gezeichnet, gingen die U10-Jungs ins Spiel. Den Reigen eröffnete Lionel mit dem 1:0. Das 2:0 und das 3:0 erzielten Till und Tom. Ein sicherer Sieg und völlig kaputte Jungs. Nigeria hat in der Gruppe B den ersten Platz errungen und spielt nun im Viertelfinale gegen England.

Danach folgten die üblichen Fragen: Kann ich ein Eis? Grillen wir heute Abend? Mit Ruhepausen und Einkäufen beim örtlichen Rewe ging es dann um 19 Uhr zum Abendessen in die Mensa. Es gab Schnitzel mit Gemüseris und Soße. Die Eltern und Kinder waren sich einig. Das Essen hat wirklich gut geschmeckt.

Es ging zurück zum Zeltplatz. Unterwegs hörten wir viele Stimmen. „Das ist Nigeria. Die spielen richtig gut.....“. Wollen wir hoffen, dass es am letzten und entscheidenden Turniertag so weiter geht. Der Abend war diesmal nicht so lang und endete wieder beim perfektem Sommerwetter in Osterholz-Tenever.

Tag 3 – Sonntag, 13.05.2018

Das Viertelfinale stand um 9:00 Uhr an. Jetzt lernten wir zwangsläufig die Mannschaften der anderen Gruppen kennen. Ob die Spielstärke ähnlich war? Gegen England (Lehndorfer TSV – Region Braunschweig) stellte Klaus die Jungs in der Standardformation auf. Das Spiel konnten wir relativ souverän mit 2:0 (Tore durch Paul und Tom) für uns entscheiden.

Wir stehen nun im Halbfinale der Mini-WM. Unglaublich. Es blieb aber nicht viel Zeit, sich darüber zu freuen. Um 11 Uhr mussten wir gegen Frankreich (FC Schunter - Region Braunschweig) antreten. Eltern, Betreuer und Fans unseres Gegners strotzten nur so vor Selbstbewusstsein. „Nigeria müsste doch im Handumdrehen erledigt werden“, dachten die Frankreich-Anhänger. Die Mütter waren nun auch eingetroffen. Anpfiff!

Sehr guter Start. Jannis machte das 1:0. Alles lief nach Plan. Nach wenigen Minuten plagte die Jungs ein Leistungstief. Unkonzentriertheit, Abspielfehler und zu wenig Wille das Spiel zu machen, führten zum 1:1, 1:2 und 1:3. Das Aus nahte. Es waren noch sieben Minuten zu spielen. Wenn es spielerisch nicht funktionierte, sollte vielleicht der Kampfeswille ausreichen. Tom erzielte den wichtigen Anschlusstreffer zum 2:3. Frankreich stemmte sich vehement gegen das Nigeria-Angriffsteam. Kurz vor dem Ende erzielte Lionel das 3:3. Damit endete das Spiel und es ging ins Elfmeterschießen.



Nigeria hat die Wahl gewonnen und entschied sich für den ersten Schützen. Es werden je drei Schützen benannt. Antreten für Nigeria werden Paul, Jannis und Tom.

Paul läuft an und trifft unten links ins Eck. Frankreichs Torwart war in der Ecke, aber hatte keine Chance. Es steht 1:0. Frankreich trifft zum 1:1. Nigeria ist wieder dran. Jannis läuft an und trifft halbhoch links ins Tor. Auch hier hatte der Torwart keine Chance. Es steht 2:1 für Nigeria. Frankreich trifft zum 2:2. Die letzten beiden Schützen standen an. Tom läuft an und trifft rechts unten unhaltbar ins Tor. Spielstand 3:2. Frankreich muss nun treffen, damit es eine Verlängerung im Elfmeterschießen geben kann.

Silian trippelte im Tor etwas und der Schiedsrichter musste ihn auf die Linie zurückschicken. Nervosität bei Frankreich? Zu selbstsicher lief der Franzose an und schoss gegen den linken Pfosten und der Ball prallte vom Tor weg.

FINALE!!!!!!

Sie haben es geschafft. Jetzt stand das Mittagessen an: Pommes, Hamburger, Pizza und Eis. Zwischenzeitlich stand auch der Endspielgegner fest. Das Finale lautet: Australien gegen Nigeria. Eine Wiederholung des ersten Spiels der Gruppenphase.

Etwas Pause hatten die Jungs noch.

Um 13:30 Uhr wurde dann das Finale mit etwas Verspätung angepfeifen. Der Trainer stellte die Mannschaft etwas um. Mit einer Vierer-Abwehrkette wurde begonnen, um die starken Flügelflitzer Australiens in den Griff zu bekommen. Es dauerte nicht lange, da stand es bereits 0:3. Die Jungs waren platt und es stellte sich die Frage, ob sie sich noch einmal aufbäumen konnten. Tom gelang der Anschlusstreffer zum 1:3. Dann jedoch war der Bann gebrochen. Am Ende hieß das Ergebnis 1:9 und Australien war Weltmeister.



Nigeria wurde Vize-Weltmeister.



Fazit:

Ein Finale zu verlieren ist nie schön. Jedoch hat der FC Hambergen sich bei der Mini-WM bestens verkauft und immerhin von 19 teilnehmenden Mannschaften in seiner Altersklasse den 2. Platz belegt. Das kann sich sehen lassen. Zumal wir den Weltmeister im Gruppenspiel zuvor besiegt haben. Glückwunsch an die Jungs: Kapitän Aaron, Henry, Jannis, Lionel, Paul, Silian, Till und Tom.

14.05.2018

Florian Alberts